



Von links: Christoph Obladen, Martin Seipp, Heike Ladendorf und Götz Ladendorf.

Azubiprojekt von Seipp Wohnen gewinnt IHK-Bildungspreis

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“

Anfang Februar wurde der „IHK-Bildungspreis“ im Berliner Congress Center am Alexanderplatz verliehen. Die Finalisten, Juroren und Gäste erlebten eine spannende, unterhaltsame und abwechslungsreiche Abendveranstaltung unter der Moderation von Oliver Welke (heute-show).

Insgesamt wurden 160 Projekte aus ganz Deutschland eingereicht und fünfzehn Unternehmen von einer begleitenden Fachjury in fünf Kategorien für das Finale des „IHK Bildungspreises“ nominiert. Vom Bodensee bis Flensburg, von Münster bis Berlin waren unterschiedliche Branchen unter den letzten Teilnehmern des Wettbewerbes vertreten. Die Fachjury konnten diese Unternehmen schon im Vorfeld überzeugen, denn sie engagieren sich in einem herausragenden Maße in der betrieblichen Bildung. Dazu gehörte auch die Firma Seipp Wohnen aus Waldshut. Geschäftsführer Martin Seipp erläuterte die Beweggründe für die Bewerbung: „Wir

messen dem Thema Ausbildung eine große Bedeutung bei und konnten die Anzahl der Azubis und Studenten in unserem Betrieb in den letzten Jahren kontinuierlich steigern. Als wir auf den Bildungspreis aufmerksam wurden, dachten wir, dass sich das von unseren eigenen Auszubildenden selbständig durchgeführte Projekt 'Young Living' gut für die Kategorie 'Innovation' eignet. Wir waren gespannt, wie weit wir kommen.“

Tolle Interieur-Einrichtung

Den Azubis wird bei Seipp viel zugetraut. Die von der Firma gestellte Aufgabe lautete, ein Interieur mit tollen und erschwinglichen Einrichtungsgegenständen zu gestalten. Die jungen Leute erstellten ein Konzept, setzten es um, vermarkteten es und berieten die Kunden. Auf diesem Weg lernten sie die Zusammenhänge des Betriebs kennen und entwickelten eine hohe Identifikation mit dem Erschaffenen. Entstanden ist ein Mix aus jungen, ►



Die ausgezeichnete Gruppe der Seipp-Auszubildenden mit Geschäftsführer Jochen Seipp (links) und Ausbildungsleiter Götz Ladendorf (rechts).

► schlichten, kreativen Möbeln, edlen Klassikern und ein bisschen Verrücktem. Das Projekt wurde in zwei Wohnungen („Red Flat“ und „Lime Loft“) inszeniert. Hierfür musste genau überlegt werden, welche Hersteller und Produkte in Frage kommen. Neben dem Design sollten auch der Preis und die Nachhaltigkeit im richtigen Verhältnis stehen. Als Werbemittel wählten die Auszubildenden Flyer, Prospekte, Plakate und Anzeigen sowie Mitteilungen in Facebook. Sie wurden für das Projekt im Warenwirtschaftsprogramm des Unternehmens geschult, ebenso zu Materialien, Herstellern und Designern. Bei der von den Lehrlingen organisierten Eröffnung spielte eine Band und bei den Snacks und Getränken wurde auf gesun-

de Produkte zurückgegriffen. In den Wochen während der Ausstellung waren die Auszubildenden für die Kundenberatung und den Verkauf verantwortlich. Und wie ging es mit dem IHK-Bildungspreis weiter? Dazu Ausbildungsleiter Götz Ladendorf: „Schon in die zweite Runde zu gelangen, war für uns eine Überraschung. Als der DIHK Ende November anrief und verkündete, dass wir zu den Nominierten gehören, konnten wir es kaum glauben. Wir waren sehr stolz darauf, nach Berlin eingeladen zu werden.“ Aber nur ein Projekt konnte dann je Kategorie den Preis in Berlin gewinnen. Die Projekte wurden dem Publikum mit Kurzfilmen vorgestellt und eine 300-köpfige Jury aus ehrenamtlichen Prüfern aller

Industrie- und Handelskammern wählte live via TED-Verfahren die Besten in jeder Kategorie. Das Projekt von Seipp siegte in der Kategorie Innovation mit sensationellen 62 Prozent aller Stimmen. Alexandra Thoß, Geschäftsführerin der IHK Hochrhein-Bodensee, meinte nach der Verleihung: „Natürlich hoffen wir als IHK, dass wir in der nächsten Runde des IHK-Bildungspreises 2016 noch mehr Unternehmen aus unserer Region zu einer Teilnahme motivieren können. Das Thema berufliche Bildung liegt uns sehr am Herzen und solche Preise sind eine prima Werbung für die duale Berufsausbildung und die Weiterbildung in unseren Mitgliedsunternehmen.“ *ath*